



Das Wesentliche 2024

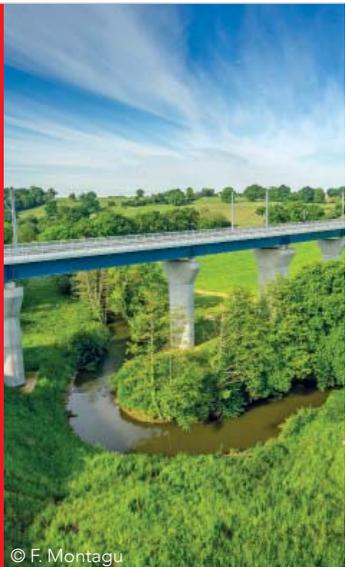
Beitrag zum Aufbau
eines sparsameren und
nachhaltigeren Europas

Führender Akteur eines kohlenstoffarmen Europas

Als einer der führenden europäischen Anbieter im Bereich Hoch- und Tiefbau sowie Konzessionen wollen wir zum Aufbau eines sparsameren und nachhaltigeren Europas beitragen, das energie- und industriepolitisch souverän ist.

Unser stärkster Trumpf ist die Begeisterung und das Engagement unserer 78.200 Mitarbeiter, die sich tagtäglich dafür einsetzen, unsere Kunden beim ökologischen und digitalen Wandel zu unterstützen.

Die mehr als 100 000 Baustellen, die wir jedes Jahr realisieren, sind ein konkreter Beweis für dieses Engagement.



© F. Montagu

Wichtigste Finanzkennzahlen*

21,8 Mrd. €
Umsatz

+ 16,4%
Geschäftswachstum in Europa
(ohne Frankreich)

+ 40%
Anstieg des Auftragsbestands
für Bauprojekte

58,8%
des Umsatzes, kommen für die
europäische Taxonomie in Frage

* Angaben bis Ende 2023.

Bewältigung entscheidender Herausforderungen für die europäische Souveränität

Die Krisen der letzten Jahre haben das Bewusstsein für die Schwächen Europas in Bezug auf die industrielle und energetische Souveränität geschärft. Getragen von der Aufschwungsdynamik in der Region, der Notwendigkeit, die Energiequellen zu diversifizieren und erneuerbare Energien zu entwickeln, sowie dem erklärten Willen, nachhaltige Mobilität zu fördern, haben wir 2023 mehrere Projekte von großer Tragweite gewonnen.

Begleitung des ökologischen Wandels

Die klimatischen und ökologischen Herausforderungen, denen wir uns stellen, stehen in direktem Zusammenhang mit diesen der europäischen Souveränität und erfordern eine konkrete Antwort von allen Akteuren. Als Anbieter von nachhaltigen Städten und Infrastrukturen engagieren wir uns für die Entkarbonisierung, die wir sowohl als Verantwortung als auch als Entwicklungschance sehen. Unser Ziel ist es, unsere Umweltauswirkungen zu reduzieren, indem wir uns auf drei Säulen stützen: unsere Strategie zur Senkung des Kohlenstoffausstoßes, unsere Kreislaufwirtschaft und unsere Maßnahmen zum Schutz der Artenvielfalt.



Lesen Sie mehr über unsere Maßnahmen im 5. Eiffage-Klimabericht



© V. Fillon

Unsere Verpflichtungen zur Senkung der CO₂-Emissionen bis 2030

-46%
auf Scope 1 und 2*

-30%
auf Scope 3*

* Im Vergleich zum Stichjahr 2019.

Wir nutzen die Synergien in unseren Geschäftsbereichen

Die Stärke unseres Modells liegt in der Synergie unserer Aktivitäten, die die gesamte Wertschöpfungskette abdecken. Über acht komplementäre Berufe, die in vier Branchen unterteilt sind, setzen wir uns täglich dafür ein, unseren Kunden maßgeschneiderte und innovative schlüsselfertige Lösungen anzubieten.

4,3 Mrd. €

Umsatz
im Jahr 2023

10385

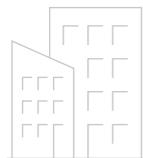
Mitarbeiter
zum 31.12.2023

5,1 Mrd. €

Auftragsbestand
zum 31.12.2023

Bauwesen

Eiffage Construction
Eiffage Immobilier
Eiffage Aménagement



Unser Know-how

- Stadtentwicklung für die Umstrukturierung von Stadtzentren und die Schaffung neuer Stadtviertel
- Multiprodukt-Immobilienentwicklung unter Einbeziehung von Nutzungsänderungen
- Planung, Bau und Instandhaltung, sowohl im Neubau als auch in der Sanierung
- lokale Arbeiten & Dienstleistungen

Energiesysteme

Eiffage Énergie Systèmes



Unser Know-how

- Planung, Realisierung, Betrieb und Wartung von Systemen und Ausrüstungen in den Bereichen Elektrotechnik, Industrietechnik, Klimatechnik und Energietechnik
- Maßgeschneiderte Angebote für die Industrie, den Infrastruktur- und Netzmarkt, Kommunen sowie den gewerblichen Bereich

5,9 Mrd. €

Umsatz
im Jahr 2023

33107

Mitarbeiter
zum 31.12.2023

6,5 Mrd. €

Auftragsbestand
zum 31.12.2023

Infrastrukturen

Eiffage Route
Eiffage Génie Civil
Eiffage Métal



Unser Know-how

- Planung, Bau und Instandhaltung von Land- und See-Infrastrukturen
- Straßenbau, Stadtentwicklung und VRD, industrielle Produktion im Straßenbau
- Entwurf, Herstellung und Montage von Metallstrukturen
- Multitechnische Lösungen für die Industrie
- Abbruch, selektiver Rückbau, Recycling und Wiederverwendung

8 Mrd. €

Umsatz
im Jahr 2023

29509

Mitarbeiter
zum 31.12.2023

14,4 Mrd. €

Auftragsbestand
zum 31.12.2023

3,6 Mrd. €

Umsatz
im Jahr 2023

4428

Mitarbeiter
zum 31.12.2023

Konzessionen

Eiffage Concessions
Autobahnkonzessionen in Frankreich



Unser Know-how

- Steuerung von Großprojekten für öffentliche Einrichtungen, Verkehrs- oder Produktionsinfrastrukturen für erneuerbare Energien sowie Gebäude
- Finanzierung, Planung, Bau, Instandhaltung, Wartung bzw. kommerzielle Nutzung der errichteten Bauwerke sowie der vom Staat konzessionierten Autobahnen und Mautanlagen

Die Gebiete auf industrieller Ebene neu erschließen

Dank des Umfangs und der Komplementarität unserer Angebote sind wir in der Lage, auf die Herausforderungen der industriellen Revitalisierung auf europäischer Ebene zu reagieren. Als Teil dieser Reindustrialisierungsdynamik sind wir an der Errichtung von Fabriken der neuen Generation und an der Erweiterung von Produktionsstätten beteiligt. Wir sind auch an Hyperscale-Rechenzentrumsprojekten beteiligt, die eine entscheidende Rolle bei der Reaktion auf sich ändernde digitale Nutzungsmöglichkeiten spielen. Diese sehr bedeutenden Aufträge zeugen von dem Vertrauen in unseren Konzern und unserer Fähigkeit, solche Projekte zu realisieren.



Im Herzen des ökologischen Wandels

Dekarbonisierung der Industrie

Da die Reindustrialisierung mit der Dekarbonisierung einhergeht, bringt Eiffage sein Umwelt-Know-how ein, um die CO₂-Emissionen aus dem Bauwesen zu reduzieren. Wir begleiten unsere Kunden auch bei der Reduzierung ihrer eigenen Emissionen, indem wir Projekte entwickeln, die den besten Standards entsprechen (LEED®, BREEAM, Net Zero Carbon Buildings...).

92%

des Umsatzes 2023
in Frankreich ISO
14001-zertifiziert

4 M€

jährliche Direkthilfen,
die der Innovation für
kohlenstoffarme Lösungen
gewidmet sind

mehr als 50%

der Eiffage-Lieferanten
mit Rahmenverträgen
sind von der CSR-
Selbstbewertung abgedeckt

Automobil

Die ACC-Gigafactory in Douvrin wird größer

Nachdem Eiffage im Rahmen einer Arge den Zuschlag für die Phase 1 der ersten Gigafactory für Elektrobatterien in Frankreich für das Joint Venture ACC erhalten hatte, erhielt das Unternehmen 2023 den Zuschlag für mehrere Lose der Phase 2 für ein zweites Gebäude. Sie umfassen insbesondere die Erdarbeiten, die VRD, den Rohbau und den Ausbau sowie die Elektrotechnik. Das neue Gebäude wird die Jahresproduktion des Standorts von 13 GWh auf 28,4 GWh erhöhen.

EIFFAGE CONSTRUCTION
EIFFAGE ROUTE
EIFFAGE GÉNIE CIVIL
EIFFAGE MÉTAL
EIFFAGE ÉNERGIE SYSTÈMES



© Just - Evotec Biologics

Gesundheitswesen

Eine in Europa einzigartige biopharmazeutische Produktionsanlage

Eiffage hat im Rahmen eines integrierten Angebots für Just - Evotec Biologics den Bau einer biopharmazeutischen Produktions- und Forschungsanlage in Toulouse übernommen. Die Anlage mit dem Namen „J.POD® Toulouse, France (EU)“ ist die erste ihrer Art in Europa und wird den Zugang der europäischen Bevölkerung zu biologischen Therapien beschleunigen. Beton mit geringer CO₂-Bilanz, pflanzliches Bindemittel Biophalt® für den Asphalt, begrünte Flächen - alle Teams haben daran gearbeitet, den CO₂-Fußabdruck des Standorts zu begrenzen.

EIFFAGE CONSTRUCTION
EIFFAGE ROUTE
EIFFAGE ÉNERGIE SYSTÈMES

Informatik

Eiffage baut Frankreichs größtes Rechenzentrum

Um der exponentiellen Nachfrage nach Datenspeicherung gerecht zu werden, haben unsere Teams von CloudHQ den Zuschlag für den Bau des größten Rechenzentrums Frankreichs in der Gemeinde Lisses erhalten. Da es sich um ein Hyperscale-Rechenzentrum handelt, wird es in der Lage sein, sehr schnell auf die Nachfrage nach massiven Ressourcen zu reagieren. Bis 2024 werden fast 400 Eiffage-Mitarbeiter die erste Phase dieses Großprojekts realisieren.

EIFFAGE GÉNIE CIVIL
EIFFAGE ÉNERGIE SYSTÈMES

Energieerzeugung unterstützen

Angesichts des steigenden Strombedarfs im gesamten Land und des ehrgeizigen Ziels, Europa CO₂-neutral zu machen, sind die Diversifizierung der Energieversorgung und die Entwicklung erneuerbarer Energien zu einer Notwendigkeit geworden. Unsere Position in den Bereichen Photovoltaik, Offshore-Windkraft, Wasserkraft und Kernenergie ermöglicht es uns, die Entwicklung dieses Energiemixes zu begleiten. Unsere verstärkten Aktivitäten in diesen Bereichen und unser Rekordniveau an Aufträgen sichern uns mittel- und langfristig eine unübertroffene Sichtbarkeit.

Im Herzen des ökologischen Wandels

Mit Sun'R unseren Einsatz bei erneuerbaren Energien beschleunigen

Sun'R wurde 2022 übernommen und ist die Entwicklungsplattform für die Photovoltaik-, Agrarvoltaik- und Wasserkraftkonzessionen von Eiffage. Rund 200 Mitarbeiter sind in diesem Bereich tätig. Das Unternehmen betreibt einen Photovoltaikpark, der 180 GWh pro Jahr produziert, und ein Portfolio von 1.200 MWp befindet sich in der Entwicklung. Darüber hinaus sind 17 kleine und mittlere Wasserkraftwerke mit einer kumulierten Produktionskapazität von 48 GWh pro Jahr in Betrieb. Ziel ist es, diese Produktion bis 2027 auf 100 GWh pro Jahr zu steigern.



© B.-Y. Dassie

Smulders,

belgische Tochtergesellschaft von Eiffage, ist der europäische Marktführer für Fundamentstrukturen für Offshore-Windkraftanlagen

Eiffage Énergie Systèmes

ist der europäische Marktführer bei der Installation schlüsselfertiger Photovoltaikanlagen mit mehr als 7 GW, die seit 2007 gebaut wurden



© EDF

Photovoltaik

Neues Solarkraftwerk in Albacete

Das neue El Cuco-Photovoltaikkraftwerk, das wir in Montealegre del Castillo in Spanien bauen, hat eine Leistung von 42,3 MWp und wird jährlich 19.500 Haushalte mit sauberer Energie versorgen. Die Hälfte des Grundstücks, d. h. 72 Hektar, wird für den Schutz der einheimischen Vogelwelt freigehalten.

EIFFAGE ÉNERGIE SYSTÈMES

Kernenergie

EPR2 in Penly: Größter Auftrag für Bauarbeiten 2023

Eiffage erhielt Ende 2023 den Zuschlag für den von EDF vergebenen Tiefbauauftrag der ersten beiden Reaktoren des Typs EPR2 in Penly. Es umfasst den Tiefbau der Umhüllung beider Reaktoren und der Maschinenhäuser, aber auch ein Betriebsgebäude mit 15.000 m² Geschossfläche. Das Projekt wird auf dem Höhepunkt der Bauarbeiten fast 4.000 Personen beschäftigen und 1,3 Millionen Arbeitsstunden für die berufliche Eingliederung und die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen generieren.

EIFFAGE CONSTRUCTION
EIFFAGE GÉNIE CIVIL
EIFFAGE MÉTAL
EIFFAGE ÉNERGIE SYSTÈMES

Offshore-Windenergie

Erster Offshore-Windpark in Polen

2023 gewannen wir zusammen mit unserer belgischen Tochtergesellschaft Smulders den von Baltic Power vergebenen Auftrag für die Entwicklung und Lieferung von 76 Transition Pieces (Verbindungsstücke aus Stahl) für den zukünftigen Offshore-Windpark vor der Küste Polens, der mehr als 1,5 Millionen Haushalte mit nachhaltiger Energie versorgen wird.

EIFFAGE MÉTAL



© E. Mentens

Förderung der Energieeffizienz

Als Schlüsselfaktor für den ökologischen Wandel und als Antwort auf die Suche nach einem sparsamen Umgang mit Energie ist die Verbesserung und Kontrolle der Energieeffizienz von Gebäuden ein zentraler Bestandteil unserer Strategie. Mit unserem Angebot, das Lösungen für Energieeffizienz und Nutzungsoptimierung umfasst, bieten wir unseren Kunden passende Antworten. Wir sind sowohl bei Neubauten als auch bei Renovierungen tätig, um die thermische Hülle von Gebäuden zu verbessern, und bieten Lösungen zur Verbrauchssteuerung, aber auch hochentwickelte Lösungen zur Leckagediagnose an.

Im Herzen des ökologischen Wandels

Unseren Verbrauch im Griff haben

Eiffage unterzeichnete 2023 die Charta für sparsame Gebäude im privaten Dienstleistungssektor, in der sich die Unterzeichner verpflichten, die Energieeffizienz ihrer eigenen oder von ihnen genutzten Gebäude zu verbessern. 38 Standorte, die sich im Besitz von Eiffage befinden, und 56 gemietete Standorte wurden identifiziert und deklariert. Ab 2022 wurde im gesamten Konzern ein Plan zur Energieeinsparung umgesetzt, der auch die Sensibilisierung der Teams umfasst: CO₂-arme Viertelstunden, Poster mit umweltfreundlichen Verhaltensweisen....



© Ailleurs Studio

11 200

Wohnungen,
die zum 31.12.2023
energetisch saniert werden

300 M€

durchschnittlicher
Jahresumsatz für Projekte
zur sozialen Sanierung



© Vito Bach

Renovierung

Nové: Erster Konzessionsvertrag für staatliche Wohnungen in Frankreich

Nové ist eine Projektgesellschaft von Eiffage und Arcade VYV und verwaltet im Auftrag des Armeeministeriums die 11.000 Wohnungen für die Angehörigen der Streitkräfte. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 35 Jahren und ist Teil des Programms „Ambition Logement“ (Ambition Wohnen) des Familienplans des Ministeriums. Die Herausforderung besteht darin, das Wohnungsangebot in einem ehrgeizigen Umweltkonzept zu erweitern. Insgesamt sollen bis 2030 730 Baustellen entstehen.

EIFFAGE CONSTRUCTION
EIFFAGE CONCESSIONS

Optimierung

Den Energieverbrauch in öffentlichen Gebäuden senken

Im Auftrag der Stadt Paris hat Eiffage Énergie Systèmes einen Energieleistungsvertrag für 9 Schulgebäude abgeschlossen. Als Hauptauftragnehmer müssen wir die Ziele der Stadt erfüllen, die eine Energieeinsparung von 40 % und eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen um 45 % anstrebt. In diesem Rahmen sind zwei Jahre lang Renovierungsarbeiten in allen Gewerken erforderlich, und wir werden 10 Jahre lang die Wartung der Anlagen übernehmen.

EIFFAGE ÉNERGIE SYSTÈMES

Performance

„Villeneuve Demain“: ein schlüsselfertiges Projekt

SNCF Voyageurs hat dem von Eiffage geführten Konsortium den Gesamtauftrag für den Wiederaufbau des Wartungszentrums der RER D und der Linie R in Villeneuve-Saint-Georges erteilt. Die Ziele des Projekts sind insbesondere die Verfügbarkeit der Wartungsanlagen, die Energieeffizienz der Gebäude und die Optimierung der Interventionszeiten.

EIFFAGE GÉNIE CIVIL
EIFFAGE RAIL
EIFFAGE ÉNERGIE SYSTÈMES
EIFFAGE CONCESSIONS



© LA/BA Architectes

Die Dekarbonisierung des Verkehrs begleiten

Nachhaltiger Verkehr steht im Mittelpunkt der Bemühungen, Europa CO₂-neutral zu machen. Der Ausbau des Schienenverkehrs, die Elektrifizierung von Fahrzeugen und die Planung der städtischen Mobilität zugunsten des öffentlichen Verkehrs und der aktiven Mobilitätslösungen sind Hebel, um dieses Ziel zu erreichen.

Wir begleiten unsere Kunden bei der Dekarbonisierung der Verkehrsträger, indem wir konkrete Lösungen für alternative Mobilitätsformen mit geringerem CO₂-Ausstoß anbieten. Wir bauen, renovieren und betreiben dekarbonisierte Infrastrukturen wie Hochgeschwindigkeitsbahnstrecken oder lokale Netze. Wir fördern die dekarbonisierte Mobilität durch die Einrichtung von Car-Sharing-Parkplätzen und die Bereitstellung von Elektroladestationen.

Im Herzen des ökologischen Wandels

Die kohlenstofffreie Route in die Zukunft entwerfen

Innovation ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Strategie und eine treibende Kraft für Eiffage Route. Das Unternehmen verfügt über zwei Forschungslabors mit rund 100 Ingenieuren und Technikern. Parallel dazu baut Eiffage Route Partnerschaften mit Universitäten, großen Unternehmen, institutionellen Akteuren und Start-ups auf. Dank dieser Strategie sind wir Pioniere bei der Formulierung pflanzlicher Bindemittel, die wir in Kombination mit der Integration von recycelten Asphaltzuschlagstoffen einsetzen. Bei einigen Projekten führen wir eine Wiederaufbereitung an Ort und Stelle durch, wodurch die CO₂-Belastung der Baustelle noch weiter reduziert wird.

20,55%

des Kapitals von Getlink, dem Konzessionär des Kanaltunnels, im Besitz von Eiffage

30%

des Eiffage-Fuhrparks (Fahrzeuge und Maschinen) emissionsarm bis Ende 2024

mehr als 1 000

elektrische Ladepunkte wurden an den Konzernstandorten installiert



© Eiffage

Flughafen

Flughafen Toulouse-Blagnac will bis 2029 CO₂-neutral sein

Der Flughafen Toulouse-Blagnac, der sechstgrößte Flughafen Frankreichs, befindet sich zu 49,99% im Besitz von Eiffage und verfolgt bei seiner Tätigkeit einen nachhaltigen Ansatz. Der Flughafen ist mit dem Airport Carbon Accreditation Level 3+ zertifiziert und beherbergt eine Station für grünen Wasserstoff, die die Passagierbusse versorgt, eine Elektroladestation sowie zwei Photovoltaikprojekte. Der Flughafen Toulouse-Blagnac nimmt außerdem am europäischen Projekt Stargate für ein nachhaltiges und kohlenstoffreies Flughafen-Öko-System teil.

EIFFAGE CONCESSIONS

Eisenbahn

Fachwissen über das gesamte Eisenbahnnetz

Betrieb der Hochgeschwindigkeitsstrecke Bretagne - Pays de la Loire bis 2036; Bau der Hochgeschwindigkeitsstrecke HS2 zwischen London und Birmingham; Vertrag für die Hochgeschwindigkeitsstrecke Rail Baltica in Lettland: Eiffage ist ein anerkannter Akteur im Eisenbahnsektor und führt bedeutende Projekte in Europa durch. Wir sind auch im städtischen Schienennetz tätig, wie der von uns gewonnene Abschnitt der Linie 15 Est des Grand Paris Express, der 36. Auftrag für dieses Projekt, sowie zwei Lose der künftigen U-Bahnlinie C in Toulouse beweisen.



© W. Chareyre

Autobahnen

Frankreichs erstes Netz, das zu 100% elektrisch ausgestattet ist

Als Konzessionsinhaber von 2.560 Kilometern Autobahnnetz in Frankreich haben wir uns ab 2012 zu einem Plan zur Einführung von Stromtankstellen an Raststätten verpflichtet. Seit Ende 2022 sind 100% der 101 Raststätten des konzessionierten Netzes mit Hochleistungs- oder Höchstleistungs-Ladepunkten ausgestattet. Bis 2024 haben APRR und Engie auf der A6 fünf Ladestationen mit sehr hoher Leistung für elektrische LKWs und Fernbusse installiert.

AUTOBAHNKONZESSIONEN

Eine wichtige soziale und gesellschaftliche Rolle

Neben unserem Engagement für ein kohlenstoffarmes Europa müssen wir als großer französischer Konzern auch soziale und gesellschaftliche Fragen berücksichtigen. Da wir aktiv zur wirtschaftlichen Entwicklung der Regionen beitragen, interagieren wir mit dem ganzen Ökosystem und unterstützen alle unsere Stakeholder bei ihren Herausforderungen. Diese Vorgehensweise, die durch unsere starke lokale Verankerung noch verstärkt wird, betrifft sowohl Unternehmen und Verbände als auch Einzelpersonen.



© Atypix

Beschäftigung

Stetig steigende Einstellungszahlen

Mit fast 80.000 Mitarbeitern und mehr als 15.000 Neueinstellungen pro Jahr weltweit ist Eiffage einer der größten europäischen Arbeitgeber im Hoch- und Tiefbau. Um unseren Bedarf in einem angespannten Arbeitsmarkt zu decken, nehmen wir an Job-Events teil und organisieren Rekrutierungskampagnen. Wir erweitern unseren Bewerberpool, indem wir unterschiedliche Profile integrieren und junge Menschen noch in der Schule ansprechen. Jedes Jahr werden mehr als 5.000 Praktikanten und duale Studenten in den Konzern aufgenommen.



© J. Renard / Babel Photo

Inklusion und Vielfalt

Berufliche Eingliederung fördern

Die berufliche Eingliederung ist ein Eckpfeiler unseres gesellschaftlichen Engagements und stellt auch einen wichtigen Hebel angesichts des erhöhten Bedarfs an Neueinstellungen dar. Ziel ist es, die Beschäftigungsfähigkeit zu fördern und die Rückkehr aller Profile in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Wir gehen daher Partnerschaften mit Akteuren der beruflichen Eingliederung ein und bieten über Eingliederungsmaßnahmen Beschäftigungsmöglichkeiten und Qualifizierungswege an. Ein weiteres Aktionsmittel ist die Eiffage-Stiftung, die jedes Jahr etwa 20 Eingliederungsprojekte unterstützt und langfristige Aktionen durch die Einrichtung mehrjähriger Programme mit Vereinen wie Étincelle oder Article 1 durchführt.



© F. Dejardin



© R. Allek



© A. Lauriol



© P. Mallet

Sport

Spitzensportler unterstützen

Im Rahmen des Leistungspakts der französischen Regierung, dem sich Eiffage seit seiner Gründung im Jahr 2014 angeschlossen hat, unterstützen wir Spitzensportler, die in den Konzern integriert werden und von flexiblen Arbeitszeiten profitieren, damit sie sich auf die Ausübung ihres Sports konzentrieren können. So können sich die Athleten optimal auf große Wettkämpfe vorbereiten und gleichzeitig die Welt des Unternehmens kennenlernen und ihre zukünftige berufliche Karriere planen. Eiffage unterstützt Sportler auch über Verträge zur beruflichen Eingliederung, Mäzenatentum und Sponsoring. Rund dreißig Spitzensportler wurden bereits betreut und trugen zur internationalen Präsenz des französischen Sports bei.

Ein Konzern, der sich für seine Mitarbeiter engagiert

Eiffage wird von starken Werten getragen und begleitet seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während ihrer gesamten beruflichen Laufbahn. Mit ihrem Engagement und ihrem täglichen Einsatz machen sie unsere Identität aus und sind unser wichtigstes Kapital, um unser Wachstum dauerhaft zu sichern. Sie tragen dazu bei, dass Eiffage in allen Aktivitäten immer den Menschen im Blick behält.



Mitarbeiterbeteiligung

© Atypix

Wertschöpfung teilen

Seit mehr als 30 Jahren haben die Mitarbeiter von Eiffage die Möglichkeit, Aktionäre des Konzerns zu werden. Die Mitarbeiterbeteiligung ist das Herzstück unseres Modells, ein Pfeiler der gemeinsamen Wertschöpfung und findet breite Anerkennung: 80 % der Mitarbeiter sind Aktionäre und halten mehr als 20 % des Kapitals, was sie zu den größten Aktionären von Eiffage macht. Jedes Jahr wird ihnen eine Kapitalerhöhungsaktion angeboten, durch die sie Aktionäre werden können.



© V. Colin



© Dupont Renoux

Integration und Bindung

Unsere Talente binden

Unsere Fähigkeit, Talente in allen unseren Geschäftsbereichen zu integrieren und an uns zu binden, ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Personalpolitik. Wir legen besonderen Wert auf die Integration unserer Mitarbeiter und die Gestaltung ihrer Karriere. Vertrauen, Selbstständigkeit, Verantwortung, Mobilität... sind die Hebel, um unsere Attraktivität zu steigern und jedem Mitarbeiter langfristige Chancen zu bieten.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Ziel 100% Sicherheit

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sind für Eiffage absolute Prioritäten. Auf der Grundlage einer Präventionspolitik, die integraler Bestandteil des strategischen Plans ist, streben wir ein Nullrisiko und 100% Sicherheit an. Das ganze Jahr über führen wir aktive Sensibilisierungs- und Schulungsmaßnahmen durch, sowohl für das Management als auch für die Mitarbeiter. Der Konzern ist außerdem bestrebt, Lebensqualität und Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu gewährleisten.



© Eiffage

Fortbildung

Kompetenzaufbau sicherstellen

Als Grundlage für Fortschritt und Beschäftigungsfähigkeit werden den Mitarbeitern während ihrer gesamten beruflichen Laufbahn Fortbildungsprogramme angeboten. Bis 2023 haben die Mitarbeiter 1,5 Millionen Stunden an Schulungen absolviert. Der Konzern verfügt über eine eigene Universität mit 5.420 Teilnehmern für insgesamt 55.000 Schulungsstunden und 35.000 Stunden E-Learning auf unserer MyUniversity-Plattform.



MAN KANN ES ALS
EINE SCHWERINDUSTRIE SEHEN

**ODER ALS BEITRAG
ZU EINER DEKARBONISIERTEN
ENERGIE**

LASST UNS BEIDES BETRACHTEN

#HUMANPERSPECTIVE